

## Presseinformation

### **Unikate der Eisenbahngeschichte: DB Museum Halle zeigt auf Sommerfest historische Diesellokomotiven der Deutschen Reichsbahn**

**Zahlreiche Highlights am 25. und 26. August • Vorfürungen historischer Fahrzeuge • DB Regio öffnet Samstag Werkhalle und informiert über Zugstandhaltung • Besonders günstige Tickets für Familien mit Kindern**

(Halle/Berlin, 16. August 2018) Mit einer aufwendigen und aufsehenerregenden Fahrzeugschau laden das DB Museum in Halle (Saale) und die eng mit dem Standort verbundene Traditionsgemeinschaft Bw Halle e.V. zum gemeinsamen Sommerfest ein. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr Diesellokomotiven der Deutschen Reichsbahn (DR).

Gefeiert wird am Wochenende vom 25. und 26. August 2018, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Familien mit Kindern erhalten eine besonders günstige Familienkarte für 10 Euro.

Dr. Oliver Götze, Direktor DB Museum: „Unsere Sommerfeste gehören zu den Highlights im Kalender vieler Eisenbahnfans. Dank zahlreicher Unterstützer zeigen wir in Halle ein ganzes Wochenende lang Raritäten und Legenden der Schiene, die sonst nur sehr selten zu sehen sind. Auch Familien und Kinder können an den zwei Tagen Eisenbahngeschichte hautnah erleben.“

#### **Raritäten der DDR-Reichsbahn zum Anfassen**

Das DB Museum wird auf seiner Drehscheibe und im Ringlokschuppen rund 20 verschiedene Baureihen vorstellen. Einige der Fahrzeuge sind ausschließlich im DB Museum sowie im Bestand befreundeter Vereine erhalten oder werden eigens für das Sommerfest nach Halle überführt.

Hervorzuheben ist unter anderem die Diesellokomotive 120 274, die letzte funktionsfähige V200 der Deutschen Reichsbahn. Die in den 1960er und 70er Jahren gebauten Loks wurden ursprünglich als Güterzuglokomotiven beschafft, kamen später aber auch im Personenverkehr zum Einsatz. Allerdings nur in den Sommermonaten, denn sie besaßen keine Zugheizung. Mit der 118 005 wird die erste Serienlokomotive der Baureihe V180 in Halle zu sehen sein. Die größten in der DDR gebauten Diesellokomotiven waren zum Teil bis in die 1990er Jahre im Einsatz. Außerdem dabei: Eine der letzten noch erhaltenen V36. Ursprünglich als Kriegslokomotive gebaut, wurde sie in den 1950er und 60er Jahren auf zahlreichen Nebenstrecken eingesetzt. Sie war die erste deutsche Diesellokomotive, die in größeren Stückzahlen produziert wurde.

#### **Zahlreiche Lokomotiven werden eigens nach Halle überführt**

Einige Fahrzeuge werden extra für das Sommerfest nach Halle gebracht. Dazu zählen neben 120 274 (Baureihe V200 der DR) und 118 005 (Baureihe V180

## Presseinformation

der DR) die 229 188 (ursprünglich aus der Baureihe 119), welche nach der Wiedervereinigung in der LWB Lokomotivfabrik Bukarest umgerüstet wurde sowie die 232 (V300), die ab 1970 aus der damaligen Sowjetunion in die DDR importiert wurde und dort als Großdiesellokomotive für den Reise- und Güterverkehr eingesetzt wurde. Von der Baureihenfamilie wurden zwischen 1970 und 1982 insgesamt 873 Lokomotiven in Dienst gestellt.

### DB Regio öffnet neue Werkhalle

Während das DB Museum im Rahmen seines Sommerfestes historisches Wagenmaterial präsentiert, öffnet DB Regio Südost am Samstag, den 25. August parallel seine Werkhalle und informiert über die moderne Instandhaltung bei der Mitteldeutschen S-Bahn. Kinder können sich im Führerstand umschauen und dem Werkstattpersonal über die Schulter blicken.

### Service-Hinweise

Datum: Samstag, 25. August und Sonntag, 26. August  
Öffnungszeiten: jeweils 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass jeweils 17 Uhr)  
Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2,50 Euro, Familien 10 Euro

DB Museum Halle (Saale)  
Volkmannstraße 39  
06112 Halle  
Telefon: 0345 239-7336  
[www.dbmuseum.de/halle](http://www.dbmuseum.de/halle)

### Deutsche Bahn Stiftung und DB Museum

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein und fördert ehrenamtliches Engagement.

Mehr unter: [www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)

Das im Jahr 1882 gegründete DB Museum ist das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Weit über 200.000 Besucher aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das Stammhaus des DB Museums in Nürnberg und die beiden Außenstellen in Koblenz und in Halle/Saale. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig und macht sie von den Anfängen um 1800 bis in die Gegenwart für Besucher zugänglich.

Der Standort Halle ist seit 2003 Teil des DB Museums. Schwerpunkt ist die Baureihengeschichte der DDR-Reichsbahn. Das Museum befindet sich im historischen Ring-Lokschuppen IV des früheren Bahnbetriebswerks Halle – dessen erste Gebäude wurden bereits 1863 errichtet. Viele, heute berühmte Lokomotiven wurden in Halle für den Zugverkehr getestet oder weiterentwickelt. An diese Tradition knüpfte später die Lokomotiv-Versuchsanstalt Halle an und erprobte auf dem Gelände neue Schienenfahrzeuge und Lokomotivtechnik.

Mehr unter: [www.dbmuseum.de](http://www.dbmuseum.de)

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH  
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland  
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Dr. Bastian Grunberg

Oliver Wasmann  
Kommunikation/Sprecher  
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH  
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin  
Tel. 030 297-56107  
[oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de](mailto:oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de)  
[www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)